

**Mitglied CDU-Fraktion**

Ausschussvorsitzender Stephan Hellwig  
Ratsherr Prof. Günter Reuter  
als Vertreter für das Ausschussmitglied Jörn Felbier

**Mitglied SPD-Fraktion**

Ausschussmitglied Howard Jacques  
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

**Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten**

Ausschussmitglied Erika Lach

**Mitglied BASU-Fraktion**

Grundmandat Joachim Tjaden

**Mitglied UWG WHV-Fraktion**

Grundmandat Horst Dieter Walzner

**Dezernent**

Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek

**von der Verwaltung**

Betriebsleiter Oliver Leinert  
stellv. Betriebsleiterin Iris Dittrich  
Fachbereichsleitung Rechnungsprüfung Heike Hanseemann  
Fachbereichsleitung Bauordnungsamt Niksa Marusic

**Protokollführer**

Protokollführer Lars Stecker / Harald Wilke (GGs)

## A Öffentlicher Teil

### Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 08.03.2012
- 4 **Vorlagen an den Rat**
- 4.1 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht Langwerth / BAB 29 93/2012
- 5 **Mitteilungen und Anfragen**
- 5.1 Vorstellung ehem. Hofstelle Kirchreihe 98
- 5.2 aktuelle Projekte
- 5.3 Vorstellung Leitung Rechnungsprüfungsamt
- 5.4 Sachstand Bauunterhaltungsbilanz (BUB)
- 5.5 Beleuchtungskonzept und Überwegung Kaiser-Wilhelm-Brücke
- 5.6 Gasaustritt Käthe-Kollwitz-Gymnasium

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 08.03.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 08.03.2012 wurde einstimmig genehmigt.

4 **Vorlagen an den Rat**

4.1 **Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht Langwerth / BAB 29** 93/2012

Herr Leinert:

Die südlich der BAB 29 im Bereich Langwerth angrenzenden Bereiche werden in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt der städtebaulichen Entwicklung sein. Die Stadt zieht städtebauliche Maßnahmen in Betracht. Durch eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht kann die Gemeinde von ihrem Recht nach § 25 Abs. 2 BauGB Gebrauch machen und die geordnete städtebauliche Entwicklung ggfls. durch. Ausübung des besonderen Vorkaufsrechtes sichern.

Es wird insoweit Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 93/2012

Herr Tjaden fragte, ob es bereits konkrete Erwerbsüberlegungen gäbe.

Herr Leinert erklärte, konkrete Erwerbe seien derzeit nicht vorgesehen; durch die Vorkaufsrechtssatzung soll der Stadt lediglich die Möglichkeit eingeräumt werden, bei Verkäufen durch Dritte einzusteigen.

**Beschluss:** -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die anliegende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB für den Bereich südlich der BAB 29 / Langewerth.

5 **Mitteilungen und Anfragen**

5.1 **Vorstellung ehem. Hofstelle Kirchreihe 98**

Herr Kottek nahm Bezug auf die vorangegangene Besichtigung und gab Informationen zum Stand der Sanierungs- und Umbauarbeiten der von der Stadt vor einiger Zeit veräußerten Immobilie und hob hervor, dass das Modell der Zusammenführung des Denkmalschutzes ( ehem. Gulphaus) mit einer sozialen Einrichtung (betreutes Wohnen) in hervorragender Weise gelungen sei.

Zwei ähnliche Modelle seien für weitere von der Stadt bereits veräußerte bzw. noch zu veräußernde Immobilien an der Bohnenburger Reihe 10 / Bohnenburger Weg 13 vorgesehen.

5.2 **aktuelle Projekte**

- ***Schule Altengroden***

Herr Leinert informierte über den Stand der Sanierungsarbeiten an der GS Altengroden.

5.3 **Vorstellung Leitung Rechnungsprüfungsamt**

Frau Hansemann stellte sich und ihren beruflichen Werdegang vor.

Herr Leinert sagte, er freue sich auf die Zusammenarbeit und fragte, ob das RPA in den künftigen Sitzungen des BGGS vertreten sei.

Frau Hansemann erklärte, sie strebe eine persönliche Sitzungsteilnahme oder durch einen Vertreter an.

Herr Prof. Reuter bat um Auskunft darüber, weshalb es in den letzten Jahren keine Prüfungsberichte der Kommunalaufsicht gegeben habe.

Frau Hansemann sagte eine Prüfung zu.

Herr Schmidt sprach sich für eine bessere Zusammenarbeit zwischen dem RPA und dem Rat aus und verwies in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit einer besseren Personalausstattung.

Anschließend stellte sich Herr Marusic als neuer Fachbereichsleiter des Bauordnungsamtes vor.

Herr Leinert wies darauf hin, dass es zwischen dem Eigenbetrieb GGS und dem Bauordnungsamt viele Berührungspunkte gäbe und freue sich auch hier auf die künftige Zusammenarbeit.

#### 5.4 **Sachstand Bauunterhaltungsbilanz (BUB)**

Herr Leinert informierte über den aktuellen Stand der seit 2005 von GGS geführten Bauunterhaltungsbilanz und verwies insbesondere auf die Reduzierung des Bauunterhaltungssaus im Bereich Schulen von ursprünglich 35 Mio. € im Jahr 2007 auf heute 17 Mio €.

Auf die Fragen von Herrn Tjaden und Herrn Schmidt, inwieweit die zur Verfügung stehenden BU Mittel für die Abarbeitung des Bauunterhaltungssaus ausreichen erklärte Herr Leinert, i.d.R reichten die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel aus; für bestimmte Einzelobjekte (z.B Rathaus, Nordfrostarena etc. ) seien jedoch u.U. zusätzliche Kreditaufnahmen erforderlich.

#### 5.5 **Beleuchtungskonzept und Überwegung Kaiser-Wilhelm-Brücke**

Herr Schmidt fragte nach dem Sachstand bezgl der geplanten temporären Öffnung der KW-Brücke für Fußgänger und Radfahrer.

Herr Kottek erklärte, im Hinblick auf eine mögliche Gefährdung der Fußgänger – Radfahrer im Baustellenbereich und des hiermit verbundenen Risikos werde von einer Öffnung abgesehen und die Alternative zur Einrichtung eines Schuttlverkehrs weiterverfolgt.

Frau Lach fragte nach der Möglichkeit, die KW-Brücke für den PKW-Verkehr künftig gänzlich zu sperren.

Herr Kottek sprach sich wegen des zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommens im Bereich der Jadeallee gegen eine Sperrung aus.

Herr Schmidt fragte nach dem Sachstand des Beleuchtungskonzeptes.

Herr Kottek und Herr Leinert erklärten, das Konzept werde wie vorgesehen umgesetzt und sei im Zeitplan.

5.6 **Gasaustritt Käthe-Kollwitz-Gymnasium**

Herr Leinert informierte darüber, dass nach eingehender Prüfung festgestellt wurde, dass aus den Anlagen des Gebäudes kein Gasaustritt zu verzeichnen war.

***Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.***

**Ende der Sitzung 16:10 Uhr**

gez \_\_\_\_\_  
Leinert  
Betriebsleiter

gez \_\_\_\_\_  
Hellwig  
Vorsitzender

gez \_\_\_\_\_  
Stecker / Wilke  
Protokollführer